



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

Dezember 2015

Auenwald-Grundschule Böklund

Lesen, lesen, lesen

Lesen ist eine Grundvoraussetzung für die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Überall begegnet uns Schrift: Ob wir nun Straßenschilder lesen, Formulare ausfüllen, Rezepte hinterfragen oder einfach ein gutes Buch in die Hand nehmen. Lesen ist eine zentral wichtige Fertigkeit und sollte daher gut geübt und trainiert werden.

Uns ist es daher ein besonderes Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern neben der Technik des Lesens auch die schönen Seiten des Lesens zu vermitteln und ihnen die Chance zu geben, Lesen als ein Freizeitvergnügen kennenzulernen. Unsere Schülerbücherei ist mit dem laufenden Schuljahr um viele Exemplare gewachsen und auch die Ausleihen durch die kleinen Auenwälder sind enorm gestiegen. Zweimal in der Woche können unsere Schülerinnen und Schüler in der Bücherei nach neuem Lesefutter stöbern und sich in Geschichten vertiefen, die sie dann zu Hause lesen möchten. Unterstützend zu unserem Bücherei-Angebot bieten wir auch „antolin“, ein computergestütztes Leseprogramm, an, bei dem die Kinder Punkte für richtig beantwortete Fragen zu einem Buch sammeln können. Aber auch das Vorlesen ist eine wichtige Fertigkeit, die nicht unterschätzt werden darf. Alle Kinder unserer Schule genießen es sehr, wenn ihnen zum Beispiel während der Frühstückszeit aus der Klassenlektüre vorgelesen wird. Auch in den beiden vierten Klassen konnte sich so eine schöne Vorlesekultur entwickeln, die wir am 20.11.2015, dem bundesweiten Vorlesetag, auch an andere



Kinder weitergeben wollten. Die Viertklässler bereiteten Bilderbücher vor, die sie an diesem Tag im Kindergarten Böklund und in den Klassenstufen 1 und 2 unserer Grundschule vorlesen wollten. Die Geschichten wurden mehrfach gelesen, Abschnitte verteilt, Betonung und Lesetempo geübt und reflektiert.

Die Aufregung bei allen Vorlesern war enorm, doch sie legte sich schnell und die Freude war mindestens genauso groß, als die durchgängig positiven Rückmeldungen von den Zuhörern kamen. „Ich finde, ihr könnt morgen noch mal wieder kommen“, so die Aussage einer Erstklässlerin, als sich die Großen wieder auf den Weg in ihre Klasse machen mussten. Auch die Erzieher und Lehrer waren von der Idee begeistert, sodass die beiden vierten Klassen schon über eine Wiederholung dieses Projektes in der nächsten Zeit nachdenken.

Wir freuen uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler das Lesen für sich als etwas Schönes und Spannendes erleben dürfen und nicht nur als eine Pflicht, die in der Schule erarbeitet werden muss. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft weiterhin viele Kinder haben werden, die genauso ungeduldig auf die Bücherei-Tage hinfiebern, wie es die Kinder in diesem Jahr machen. MS